

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1813-1814**

13.10.1814

Carlsruhe. Donnerstag, den 13. Oktober 1814.

(Allgemein aufgehobenes Abonnement.)

**D i e V e s t a l i n.**

Eine große Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet. Die Musik ist von Spontini.

P e r s o n e n:

Licinius, römischer Feldherr	. . . . .	* * *
Einna, Kriegstribun	. . . . .	Hr. Klostermeyer.
Der Pontifex Maximus, Vorsteher der heil. Jungfrauen	. . . . .	Hr. Wapenhofen.
Erste Priesterin der Vesta	. . . . .	Mad. Schüler.
Julia, eine junge Vestalin	. . . . .	* * *
Der Ober-Krusper	. . . . .	Hr. Schulz.
Chor von Vestalischen Jungfrauen. Chor von römischen Matronen und jungen Mädchen. Chor von Priestern, Kriegern und Volk. Konsuln. Senatoren. Tribunen. Viktoren. Flaminien des Jupiters. Saisische Priester. Opferknaben. Gladiatoren. Gefangene Feldherrn und Sklaven.		

Die Handlung geht in Rom vor.

- \* \* \* Herr Siboni, erster Sänger der kaisert. königl. Oper, den Licinius.
- \* \* \* Mlle. Bahrensfeld (Schülerin des Herrn Siboni) Kammer Sängerin Ihrer kaisert. Hoheit der Großherzogin von Baden, wird nach erhaltener höchster Bewilligung, die Julia geben.

Der Text dieser Oper ist an der Kasse für 18 Kreuzer zu haben.

P r e i ß e d e r P l ä t z e:

Reserve-Loge ersten Rangs	. . . . .	1 fl. — fr.	Geschlossener Sitz daselbst	. . . . .	1 fl. — fr.
Reserve-Loge erster Galerie	. . . . .	1 — — —	Erste Galerie, Mitte u. Seitenabtheilung	— 48 —	
Logen ersten Rangs	. . . . .	1 — — —	Parterre	. . . . .	— 36 —
Logen erster Galerie	. . . . .	1 — — —	Zweite Galerie Mitte	. . . . .	— 30 —
Parterre-Logen	. . . . .	— 48 —	Zweite Galerie Seiten-Abtheilung	— 24 —	
Logen zweiten Rangs	. . . . .	— 40 —	Dritte Galerie	. . . . .	— 12 —
Parquet	. . . . .	— 48 —	Kinder bezahlen auf allen Plätzen die Hälfte.		

Die respektiven Logen-Inhaber werden höflichst eingeladen, spätestens bis heute Nachmittag dem Kassier Crecelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Bei Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets zu haben.

Sämtliche resp. Logen-Abonnenten, welche ihre innhabenden Logen für künftiges Theater-Jahr nicht mehr beibehalten wollen, werden hiermit höflichst ersucht, ihre Aufkündigung längstens bis 15. d. Monats bei Großherzgl. Hof-Theater-Berechnung in der Wallgasse No. 8. ebner Erde rechts anzumelden, wiewohl falls die Beibehaltung der betreffenden Logen vorausgesetzt, und nach Umfluß dieses Termins keine weitere nachträgliche Erklärung mehr angenommen werden wird.

Da der Billet-Kassier nicht bewillt ist, sich heute mit Geldwechseln abzugeben, so bittet man angelegentlich, gezähltes Geld zur Billet-Kasse zu bringen.

Alle Frei-Billets und Frei-Entrees sind aufgehoben.

Anfang: sechs Uhr: Ende: nach halb neun Uhr.

*M. C. 262.38.*